



GdS SPEZIAL

mhplus

18. September 2026

6,5 %, mindestens 300 €

Die Umfrage zur Entgeltrunde ist abgeschlossen und die Resonanz war beeindruckend. Vielen Dank für Eure starke Beteiligung! Sie zeigt deutlich, wie wichtig die anstehende Tarifrunde für die Beschäftigten der mhplus ist.

Nach Auswertung der Umfrage und Beratung in der Tarifkommission steht fest: Die Beschäftigten erwarten

- **eine Erhöhung der Tabellenentgelte um 6,5 Prozent**, mindestens jedoch um **300 Euro**,
- **eine Laufzeit von zwölf Monaten.**

Darüber hinaus haben die Beschäftigten weitere wichtige Themen benannt, die ebenfalls Bestandteil der Verhandlungen sein sollen. Dazu gehören ein **Gewerkschaftsbonus**, **Arbeitszeitreduzierung**, **Mobilitätszuschlag**, **Regelungen zur Altersteilzeit** sowie eine **Erhöhung der Quote für mobiles Arbeiten**.

Auch für die Auszubildenden und Studierenden soll es neben einer spürbaren Erhöhung der Ausbildungs- und Studienvergütungen einen Reisekostenzuschuss für Fahrten zur Berufsschule bzw. Hochschule sowie eine zusätzliche Prämie bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung geben.

Die gesetzlichen Krankenkassen stehen politisch und finanziell unter Druck, auch die mhplus. Aber gerade umso mehr kommt es auf die Beschäftigten an. Sie bewältigen mehr Aufgaben, setzen ständig neue Vorgaben um und stehen unter wachsendem Zeitdruck. Gleichzeitig bleiben die Erwartungen an Erreichbarkeit, Service und Qualität hoch. **Diese Leistung verdient spürbare Anerkennung, auch beim Entgelt.**

Am **24. September** beginnen die Tarifverhandlungen.

Dabei geht es um weit mehr als eine Entgelterhöhung. Denn auch die bereits verhandelten Verbesserungen – wie etwa höhere Jubiläumsleistungen und die Möglichkeit, Weihnachtsgeld in zusätzliche freie Tage umzuwandeln – sollen nur gemeinsam mit dem Entgelttarifvertrag abgeschlossen werden.

Deshalb ist klar: Jetzt geht's um alles!

Gebt uns für die Verhandlungen den nötigen Rückhalt – mit Eurer Mitgliedschaft!

www.gds.info/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z.B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift